



Bundesverband Hausärztlicher Internisten e.V. (BHI)

B H I Verband Berliner Hausarztinternisten - VBHI

c/o Dr. Detlef Bothe • Oldenburger Str. 47 • 10551 Berlin ☎ 396 14 50 Fax 396 84 81 • Email: vbhi@dr-bothe.de

Info 3.2017

Aus der Vertreterversammlung

In einer Mammutsitzung bis nachts um 1:00 wurden in der letzten VV die Beratenden Fachausschüsse und andere Gremien gewählt. Nachdem zwischen den hausärztlichen Vertretern in der VV bereits zuvor ein Personaltableau konsentiert wurde und auch die fachärztlichen Vertreter sich zuvor einigen konnten fanden die Wahlen konfliktfrei statt. Für die Liste *Hausärzte für Berlin* wurden Christiane Allmenröder, Iris Dötsch, Heike Kunert und Detlef Bothe in den **Beratenden Fachausschuss für die hausärztliche Versorgung** gewählt, die Kinderärzte werden von Burkhard Ruppert vertreten, für die Liste Kooperation ist Burkhard Matthes gewählt worden. Für den BDA wurden Kreischer, Reinardy, Hoffert, Lose und Frau Höpner gewählt.

Verschoben wurde die Wahl des Honorarverteilungsausschusses. Scheinbar wollen dort alle Fachgruppen vertreten sein, so dass die Größe des Ausschusses um die 30 Mitglieder betragen würde, was keine Arbeitsfähigkeit mehr gewährleisten würde. Nun sind die Listen gefragt, eine kleinere Ausschussbesetzung zu konsentieren. In den Landesausschuss wurde Christian Bohle gewählt.

Anfechtung der Vorstandswahl

Bei der vom Delegierten Reinardy angekündigten Klage gegen die Vorstandswahl herrscht wohl etwas Ratlosigkeit. Die Satzung der KV sieht eine Wahlanfechtung nicht vor, bisher wurde die Klage aber noch nicht eingereicht. Es ist ja nicht zu erwarten, dass bei einer Wiederholung der Wahl ein anderes Ergebnis herauskommen würde und so stellt sich die Frage, was Reinardy damit erreichen will. Das Einschalten eines Rechtsanwalts anstelle politischen Handelns ist jedoch fragwürdig.

Die VV-Vorsitzende Wessel betonte, dass die Durchführung der Wahlen mit dem Hausjustiziar und der Aufsicht zuvor besprochen worden war und für rechtskonform befunden wurde. Spekuliert wird darüber, ob Reinardy eigenmächtig oder in Absprache mit anderen handelt, jedoch haben alle Listensprecher zugesichert, darin nicht involviert zu sein. Das 3. Vorstandsmitglied Scherer steht jedoch vor einer schweren Entscheidung, hat er doch eigentlich in Bremen noch einen festen Vertrag, während in Berlin Unsicherheit wartet. Wir hoffen jedoch, dass Scherer bei der KV Berlin bleiben wird.

Die VV-Vorsitzende Wessel berichtete, dass die Senatsgesundheitsverwaltung eine **Prüfung der Geschäftsführung der KV Berlin** durchgeführt habe. Darin seien allerlei Versäumnisse beklagt worden. Für Wirbel sorgt weiterhin die Absprache zwischen der KV Berlin und der Barmer GEK. Die KV ist verpflichtet worden, € 250.000 zurückzuzahlen.

Kurz fiel der **Bericht des Vorstands** aus, der ja erst seit 3 Wochen im Amt ist. Stennes berichtet, dass die Kassen 1,5 Mio. Euro zur Stützung des 1.Hilfe-Topfes angeboten haben. Die von der VV früher beschlossene Honorarsonderprüfung für die Quartale 3/13, 3/14 und 1/15 sei in Arbeit. Um weiterhin qualifizierte Angestellte zu haben wolle man Stellen künftig unbefristet ausschreiben.

Auf Nachfrage von Kreischer, ob der Vorstand von sich heraus die Honorarbescheide ab 3/16 unter Vorbehalt wegen der Berechnung der Laborkosten stellen würde antwortete Coordt, dass man dies nicht tun könne, aber für 4/16 prüfen wolle. Solange sollten Sie weiterhin **Widerspruch gegen den Honorarbescheid** (s. unsere früheren Infos) einlegen.

Die Übergangsgelder für den alten Vorstand bleiben ein Streitpunkt. Um hier eine Lösung zu finden und auch, um zu prüfen, ob durch die von der Aufsicht als rechtswidrig eingestufte Absprache zwischen der KV Berlin und der Barmer GEK wegen der Diagnosen-Kodierung ein Schaden für die KV Berlin ent-

stand ist wurde ein Vertrauensausschuss ins Leben gerufen und gewählt, der diese Fragen klären soll. Eines der sechs Mitglieder werde ich sein.

VBHI – Mitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer

<p style="text-align: center;">Mitgliederversammlung am Mittwoch, 29. März 2017 um 19 Uhr</p>
--

Raum 05 in der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
Masurenallee 6a, 14057 Berlin

Bringen Sie interessierte Freunde und Kollegen mit! Die vom VBHI gestützte Liste Hausärzte für Berlin hat erfolgreich dafür gesorgt, dass die Zeiten von Kraffel und Co. vorbei sind. Der KV-Vorstand ist neu gewählt, wie wird es jetzt in der KV Berlin weitergehen? Wer wird die hausärztlichen Interessen vertreten? Was wollen wir erreichen?

Außerdem informieren wir Sie über Neuerungen wie die geplante **Laborreform, Videosprechstunde** und anderes sowie über die vergangenen Probleme bei der Honorarverteilung.

Ihr

Detlef Bothe